

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 6 (1961)
Heft: 72

Rubrik: Aus der Forschung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

senschaftlicher oder anderer Fehde mit ihm lagen, war er ausserordentlich verschlossen und hartnäckig. Freunde, Schüler und stille Zuhörer dagegen scharte er gerne um sich, sei es zum Fachsimpeln oder zu freierem Gespräch. In Sturmnächten auf Palomar war es ein Genuss, Baades sprudelnd vorgetragenen Erzählungen zu lauschen. Er ist gegangen und hat der jungen Generation klar gearbeitete Werke, viele neue und verzwickte Probleme und intensive Eindrücke hinterlassen. Man wird lange von ihm reden.

Paul Wild

AUS DER FORSCHUNG

Provisorische Sonnenflecken-Relativzahlen Januar-März 1961

(Eidg. Sternwarte, Zürich)

Tag	Jan.	Feb.	März	Tag	Jan.	Feb.	März
1.	128	55	15	17.	43	38	66
2.	123	57	33	18.	51	30	51
3.	109	59	44	19.	50	20	40
4.	84	75	42	20.	45	22	39
5.	78	61	34	21.	50	42	46
6.	69	56	41	22.	37	46	55
7.	60	52	31	23.	27	41	61
8.	52	55	46	24.	18	56	76
9.	52	68	43	25.	35	50	64
10.	49	61	29	26.	48	49	63
11.	39	41	31	27.	43	42	88
12.	31	28	14	28.	62	17	90
13.	28	26	27	29.	68		94
14.	21	26	46	30.	55		97
15.	20	27	42	31.	52		90
16.	31	17	52				

Monatsmittel: Januar = 53.5; Februar = 43.5; März = 51.3

M. Waldmeier

Definitive Sonnenflecken-Relativzahlen 1960

(Monatsmittel der Eidg. Sternwarte, Zürich)

Januar	146.3	Mai	119.6	September	127.2
Februar	106.0	Juni	110.2	Oktober	82.8
März	102.2	Juli	121.7	November	89.6
April	122.0	August	134.1	Dezember	85.6

Jahresmittel = 112.3

M. Waldmeier

Entdeckung einer Supernova in NGC 3003 in der Schweiz

Paul Wild, Assistent am Astronomischen Institut der Universität Bern, entdeckte am 17. Februar 1961 im Spiralnebel NGC 3003, im Sternbild des Kleinen Löwen, eine Supernova 15. Grösse. Sie steht ungefähr 0.5' östlich und 0.3' nördlich des Zentrums des Spiralnebels. Die Aufnahmen, die Sterne bis 18. Grösse zeigen, wurden mit der Schmidt-Kamera der Zweigsternwarte Zimmerwald (Bern) gewonnen. Es handelt sich dabei um die fünfte von Paul Wild entdeckte Supernova, von insgesamt 92 Objekten dieser Art, die bisher aufgefunden wurden. – Wir gratulieren herzlich zur neuen Entdeckung.

R. A. Naef

BEOBACHTER - ECKE

Besondere Himmelserscheinungen im Juli – September 1961

Venus bleibt weiterhin hellglänzender Morgenstern. Am 4. September finden wir sie beim Sternhaufen «Krippe» im Krebs, am 22. September nur 5' nördlich *Uranus*. – *Jupiter* und *Saturn* gelangen im Juli in Opposition zur Sonne. Es findet eine stattliche Reihe *aussergewöhnlicher Jupiter-Trabanten-Erscheinungen* statt: Im Juli und September treten insgesamt fünf Doppel-Trabantenschatten-Phänomene ein. Ab 7. August sind eine Reihe von gegenseitigen Bedeckungen und Verfinsterungen der Jupitermonde zu beobachten (nur alle 6 Jahre für einige Monate). Am 27. September erscheint der Planet ohne Trabanten, da sie alle gleichzeitig verfinstert oder bedeckt werden bzw. sich im Durchgang vor Jupiter befinden. Ausserst seltene Erscheinung, die bis im Jahre 2000 nur sieben Mal eintritt! – Am 26. August findet in Europa eine partielle, nahezu totale *Mondfinsternis* der Grösse 0.992 statt. – Ausführliche Angaben über alle Erscheinungen im «Sternenhimmel 1961».